

Förderer machen Unmögliches möglich

Über 37.000 Euro in den neuen Außenbereich der Kita geflossen



■ Monika Obertopp, Willi Peters und Hans Georg Axer mit Kindern und dem Scheck an der neuen Wasserspiel- und Matschanlage. Foto: König

Rath/Heumar (kg). Die 103 Kinder der Kindertagesstätte St. Cornelius nahmen beim Kita-Fest eine neue Spielanlage in Besitz. Eine Spende der Kölner Bank eG ermöglichte dies. Regionaldirektor Willi Peters überreichte den symbolischen Scheck von 6.315 Euro an Hans Georg Axer, den 2. Vorsitzenden der Bürgerstiftung St. Cornelius, und Kita-Leiterin Monika Obertopp.

Den Hügel für die neue Wasserspiel- und Matschanlage erstellte der Rath/Heumarer Gartenbaubetrieb Matthias Keren. „Wir danken auch den Eltern, die uns auch an den Wochenenden so tatkräftig unterstützt haben“,

sagte Axer. Für ihn bedeutete der Tag der Übergabe „wieder etwas geschafft und für die Kinder getan zu haben“. „Ein Engagement, das mich erfüllt“. Die finanzielle Hilfe kam von der Stiftung „Miteinander-Füreinander“ der Kölner Genossenschaftsbank. „Wichtig ist uns dabei, dass die Eltern sich engagieren“, erklärte Peters, denn die Stiftung fördert die Hilfe zur Selbsthilfe.

Neben dem Anziehungspunkt „Wasser-Matsch-Anlage“ wurde in den vergangenen Monaten der gesamte Außenbereich der Kita für 37.000 Euro erneuert. „Die Hälfte davon entfiel allein für die Erde“, so Axer. Neu hin-

zu kamen ein Vogelnest sowie ein Gerüst zum Klettern und Rutschen für die zehn U3-Kinder; saniert wurde das Fundament der großen Wippe sowie Bug und Heck des Sand-Spielschiffes.

Für den gesamten Außenbereich zeichnen mehrere Förderer verantwortlich, unter anderem die Sparkasse Köln-Bonn, der Förderkreis der Kita Moosweg, die Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und die Bezirksvertretung Kalk. „Etwa 200 bis 250 Großeltern, Eltern, Ehemalige und Kinder kamen zu dem Festtag“, stellte Vorstandsmitglied Mathias Ingendahl fest.